

## GEBURTSTAG DES HERRN

Es wisse alle Weltenzeit:  
des Lebens Mitgift kam zu uns.  
Nach grimmen Feindes harter Fron  
schien leuchtend die Erlösung auf.

Was Isaias vordem sang,  
ist in der Jungfrau nun erfüllt.  
Der Engel trug die Botschaft zu,  
voll machte sie der Heilig Geist.

Maria nahm in ihren Leib  
des WORTES Samen gläubig auf.  
Den selbst die ganze Welt nicht faßt,  
den trägt des Mägdleins Mutterschoß.

Die Wurzel Jesse schon erblüht,  
Das Reis bringt schon die Frucht hervor,  
fruchttragend trägt das Kind sie aus,  
bleibt auch als Mutter Jungfrau noch.

Der Krippe eingelegt zu sein  
erträgt, der Lebens Schöpfer ist.  
Der mit dem Vater Himmel schuf,  
zieht unter Mutter Lumpen an.

Der das Gesetz der Welt einst gab,  
dem Zehn Gebote eigen sind,  
Ward unter des Gesetzes Band  
aus Gnade nun auch selber Mensch.

Was alter Adam einst befleckt,  
das wusch der neue Adam ab.  
Was jener aufgebläht verwarf,  
das hat demütigst Er erstellt.

Geboren schon ist Licht und Heil,  
verscheucht die Nacht, der Tod besiegt.  
Kommt her, ihr Völker, glaubet es:  
Maria hat uns Gott geschenkt.